

Tour de Suisse im Sommer 2023

Die Meisten von unserer Reisegruppe triff sich in Olten. Dann führte die Reise über Zürich nach Stein am Rhein. Die Jugi liegt wunderschön mit Blick auf den Rhein. Nach ausführlichem «beschnuppern» und kennenlernen machten wir am Sonntag einen Ausflug an den Rheinfall mit Bootsfahrt.



Am Montag fuhren wir über das Toggenburg an den Zürichsee, wo das Schiff für die Ufenau bereits auf uns wartete. Nach Spaziergang und Mittagessen auf der Insel fuhr das Schiff weiter nach Rapperswil. Nach einem Glaceschmaus konnten wir mit dem Dampfschiff zurückfahren.



Unser Nationalfeiertag war ja leider ziemlich regnerisch so besuchten wir das Kloster in Einsiedeln und besichtigten das Kloster. Da Nadia ganz in der Nähe der Jugi wohnt konnten wir dort im Trockenen bräteln.



Am nächsten Morgen hiess es schon wieder packen. Wir reisten weiter nach Interlaken. In Hergiswil machten wir eine Pause und schauten uns die Glasi an. Wir probierten dort auch die grosse Kugelbahn oder die Musikinstrumente aus Glas. Und wer kann schon direkt am See zu Mittag essen.



Da der Wetterbericht für Donnerstag so schlecht war haben wir eine Führung im Bundeshaus in Bern organisiert. Da konnten wir auf den Stühlen der Räte sitzen und hörten spezielle kleine Anekdoten aus der Regierung. Da der Nachmittag doch trocken war schlenderten wir noch etwas durch Bern.



Die zweit letzte Etappe führte uns an den Genfersee nach Lausanne. Nach dem Mittagessen am Weiher vor dem Sauvabelin Turm, besuchten wir das grosse Aquarium. In kleinen Gruppen schlenderten wir an den verschiedenen Becken mit den unzähligen Fischen vorbei.

Nach einer Nacht konnten wir die letzte Etappe nach Olten unter die Räder nehmen.

Am Bahnhof verabschiedeten wir uns nach einer erlebnisreichen Woche von allen.

Schön, streng, abwechslungsreich, spannend, herausfordernd.....

Vielleicht bis zum nächsten Jahr? Danke an alle welche das möglich gemacht haben.